

# **Tätigkeitsbericht 2019**

Der Verein KIDZ – Kinder- und Jugendhilfe im Dienst der Zukunft e.V. war im Jahr 2019 gemäß der Vereinssatzung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe tätig.

Für den Träger arbeiteten 2019 durchschnittlich 22 Fachkräfte.

KIDZ e.V. wurde im Berichtsjahr von den Berliner Bezirksämtern Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Reinickendorf und Tempelhof-Schöneberg mit folgenden Aufgaben beauftragt:

- Betreuungshilfe/Erziehungsbeistand (§ 30 SGB VIII)
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)
- Sozialpädagogisches Gruppenangebot (§ 27 ff. SGB VIII)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
- Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf (SGB XII)
- Begleiteter Umgang (§ 18 SGB VIII)
- Ambulantes Clearing (§ 27 ff. SGB VIII)

Die mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie geschlossenen Trägerverträge für die §§ 29, 30, 31, 35 SGB VIII und § 18 SGB VIII bestehen bis zum 31.12.2021.

Der mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie geschlossene Trägervertrag für ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) – Laufzeit bis zum 31.03.2022 - beinhaltet folgende 6 Leistungsangebote:

1. Beratungsgespräche / Beratungseinheit
2. Betreuungsweisungen
3. Kompetenztraining / Einzeltraining
4. Vermittlung in nicht pädagogisch betreute Arbeitsleistungen / Freizeitarbeit
5. Pädagogische betreute Arbeitsleistungen / Freizeitarbeit
6. Sozialer Trainingskurs (Schwerpunkt Anti-Gewalt-Training)

Die unter Punkt 1. genannten „Beratungsgespräche / Beratungseinheiten“ wurden auch in 2019 in erweiterter Form unter dem Namen „KIDZ-Ticket“ verstärkt angeboten. Jugendliche wurden beraten, ihre Schulden, die bei den öffentlichen Verkehrsbetrieben entstanden sind, in den Griff zu bekommen.

Für die o.g. Maßnahmen nach dem JGG erhielten wir von den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Mitte, Neukölln, Pankow, Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg und der Zentralen Jugendgerichtshilfe von Berlin Weisungen.

Wie in den vergangenen Jahren wurde ein Mitarbeiter in das Fallteam des RSD Zentrum vom Jugendamt Mitte entsandt und im Rahmen der Fallunspezifischen Leistung finanziert.

Im Jahr 2019 wurden zwischen dem Bezirksamt Mitte von Berlin, Jugendamt, und KIDZ e.V. Leistungsverträge über die Erbringung fallunspezifischer Arbeit u.a. zu folgenden Projekten abgeschlossen:

- Projekt „KIDZ Bike“ – 01.04.2019 – 15.10.2019  
Mobile Fahrradwerkstatt für den Heinrich-Heine Kiez / Fischerinsel und den Kiez Tiergarten Süd
- Projekt „FidO – Fit in die Oberschule“ – 01.05.2019 – 31.12.2019  
Begleitung und Unterstützung beim Übergang von der Grundschule zur Oberschule an verschiedenen kritischen Punkten

In 2019 wurden durch den Bereich **wachsenlassen** – Gemeinschaftsgarten folgende Projekte akquiriert und durchgeführt:

- Projekt „Hexeneinmaleins und Teufels Küche“ – 01.04.2019 – 31.12.2019
- Projekt „Zauberfarben aus der Natur“ – 01.05.2019 – 31.12.2019
- Projekt „Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften, Verstetigung des Gemeinschaftsgarten in Tiergarten Süd – FEIN-Pilot“ – 01.01.2019 – 31.12.2019 – eine Zuwendung des Bezirksamtes Mitte von Berlin, Abt. Jugend, Familie und Bürgerdienste
- Zuwendungen des Landes Berlin zur Unterstützung des bezirklichen Gesundheitszielprozesses zur Kindergesundheit für 2 „Vogelfreund“-Projekte – Laufzeit: 01.01.2019-31.03.2019 und 01.10.2019-31.12.2019
- Durch einen Vertrag mit FiPP e.V. konnte im Zeitraum vom 07.10.2019 bis 13.12.2019 ein „Kreatives Bewegungs- und Spieleangebot für 6- bis 14Jährige“ angeboten werden.
- Das Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirksamtes Mitte unterstützte „wachsenlassen“ auch in 2019 mit Sachmitteln für die Gestaltung des Gemeinschaftsgartens.

- Es wurde ein Dienstleistungsvertrag mit dem BA Mitte, Amt für Weiterbildung und Kultur im September 2019 für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 31.03.2022 für das Projekt „Uhu – Umwelt hautnah – Natur verstehen und erfahren“ geschlossen.

Im Jahr 2019 waren im Gemeinschaftsgarten wachsenlassen vier Bundesfreiwillige im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres über die Stiftung Naturschutz Berlin eingesetzt.

Der Gemeinschaftsgarten wachsenlassen ist ein Treffpunkt für Menschen, die sich für die Umwelt und die soziale Gemeinschaft engagieren. In diesem Sinne fanden in 2019 vielfältige Veranstaltungen und Workshops, wie z.B. Frühlingsfest, Saatgutfest im Frühjahr, Malen mit Färberfarben aus dem Garten, Badekugeln gemeinsam selber machen und Advents- und Weihnachtskränze binden, statt. Gemeinsam mit Kindern, Familien und Nachbarn wird nach den Prinzipien und Leitsätzen der Permakultur gegärtnert.

Das seit September 2018 bestehende „Familienzentrum Villa Lützow“ in Tiergarten Süd hat in 2019 seine Arbeit weiter geführt. Dem Familienzentrum wurde im Sommer 2019 in der fertig gestellten „Villa Lützow“ auf dem Gelände der Lützowstr. 28 ein Raum zur Verfügung gestellt, der kindgerecht ausgestattet wurde. In 2019 wurden u.a. zwei Elternkurse und Treffen mit interessierten Müttern aus dem Kiez, um Erfahrungen auszutauschen, durchgeführt. Daneben gab es jahreszeitlich orientierte Angebote, wie z.B. das „Osternähen“, das „Sommernähen“ und „Weihnachtsnähen“. Für Die jüngsten Teilnehmer konnte das wöchentliche „Kiezkrabbeln“ umgesetzt werden. Aus den FuA-Mitteln realisierten wir das gut nachgefragte Projekt „Deutsch? Sicher! – Frühkindliche Experimentur-Reisen, Erfinder- und Sprachabenteuer auf der Suche nach den 5 Ws...“.

Von der dfl-stiftung wurde das von KIDZ e.v. beantragte Projekt „KIDZ United – Sport & Gesundheit im Kiez“ für den Zeitraum vom 31.05.2019 bis 30.05.2021 bewilligt, eine Fortführung des bis zum 30.05.2019 bewilligten Projektes. Im April 2019 fanden das Freundschaftsspiel KIDZ United gegen den Stadtteilverein um den Wandpokal und im Oktober der KIDZ-Cup in der Sporthalle der Allegro-Grundschule statt.

Auch in 2019 nahmen die Mitarbeiter\*innen verschiedene Möglichkeiten für ihre Weiterbildung / Weiterqualifizierung wahr, u.a.:

- „Weiterbildung zum Elternkursleiter“ an der Alice Salomon Hochschule Berlin
- „Neue EU-Richtlinien im Jugendgerichtsgesetz – DVJJ, Hannover Stephanstift
- „Jugendhilfe im Strafverfahren“ sfb

- Die Mitarbeiter\*innen aus der sozialen Gruppenarbeit führten einen Team-Tag im Mai durch und sie nahmen an einer Fortbildung vom Jugendwohnen im Kiez zum Thema „Umgang mit Familien aus patriarchalen Familienstrukturen / Frauen- und Männerrollen“ im Juni 2019 teil.

Die Mitarbeiter\*innen von KIDZ e.V. engagierten sich auch im Jahr 2019 in den zahlreichen Regional-, Fach- und berlinweiten Gremien. So nahmen Mitarbeiter\*innen von KIDZ u.a. an der der Regionalen Bildungskonferenz Heinrich-Heine-Viertel/Fischerinsel im Januar und im April am Fachtag „Öffentlichkeitsarbeit“ in der Jugendhilfe Mitte teil.

Im Mai fand am Tag der Nachbarschaft auf dem Gelände der Villa Lützow ein Fest mit den Anwohner\*innen des Kiezes und im September ein Kiezspaziergang mit der Stadträtin im Heinrich-Heine-Viertel statt.

Von KIDZ e.V. wurde Ende Oktober 2019 das alljährliche „Halloweenfest“ sowie im Dezember 2019 ein „Wintermarkt“ im Familiengarten auf dem Gelände der „Villa Lützow“ für Familien, Kinder und Jugendliche aus dem Sozialraum Tiergarten-Süd durchgeführt.

In Kooperation mit dem Träger FiPP e.V. und dem Sportamt Mitte konnte auch in 2019 die Sporthalle der Allegro-Grundschule genutzt werden.

Weiterhin ist es uns nach wie vor ein wichtiges Anliegen, die Qualität unserer Arbeit nachvollziehbar zu beschreiben. Daher werden die Prozesse der pädagogischen Arbeit und deren Qualität umfänglich dokumentiert, überprüft und optimiert.

Alle qualitätsrelevanten Dokumente sind den Mitarbeiter\*innen zugänglich und werden in der praktischen Arbeit angewandt und überprüft.

KIDZ e.V. lässt sich seit Juni 2019 durch das Datenschutzbüro Becher bei der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung extern beraten. Einen internen Datenschutzbeauftragten haben wir benannt.

Dem Ausbau der Förderung des ehrenamtlichen Engagements wird auch zukünftig konzeptionell eine starke Aufmerksamkeit gewidmet. Ehrenamtlich Tätige sollen solidarisch Handeln einüben, soziale Kompetenzen weiter geben und Verantwortung, insbesondere im präventiven Bereich bzw. in der Nachsorge, übernehmen.

November 2020

Michael Fleisch  
Geschäftsführer